

LG'ler erfolgreich bei den Schwäbischen Cross

Bei den Schwäbischen Crosslaufmeisterschaften in Krumbach gingen 13 Athletinnen und Athleten von der Laufgemeinschaft Wehringen an den Start. Auf einer anspruchsvollen Strecke mit vielen Anstiegen und mehreren Hindernissen zeigten die Wehringer Läuferinnen und Läufer hervorragende Leistungen. Zwei Athleten sicherten sich den Schwäbischen Meistertitel.



Laura



Nils

Nils Rau gewann in der Klasse M13 über 2200 Meter in 9:02 Minuten. Er übernahm schon früh die Führung und gab sie bis ins Ziel nicht mehr ab. Auch Laura Deuringer siegte souverän über 3200 Meter in der weiblichen Jugend U18. Sie benötigte 14:32 Minuten für die drei Runden und sicherte sich damit den zweiten Titel für Wehringen.

Bei den Rahmenwettbewerben über 600 Meter überzeugten die Jüngsten. Leni Holzmann (U8) gewann mit klarem Vorsprung in 1:41 Minuten vor ihrer Vereinskameradin Nele Dittl, die in 1:49 Minuten Dritte wurde. Über 1200 Meter erreichte Tilo Beuchelt (M8) in seinem ersten Crossrennen den zehnten Platz. Spannend verlief auch das Rennen der mKU12, ebenfalls über 1200 Meter. Hier musste sich Dustin Kusterer nach packendem Endspurt nur um eine Brustbreite geschlagen geben. In 4:37 Minuten belegte er den zweiten Platz in der Altersklasse M10. In der M11 folgte Elias Ulanowski als Fünfter (4:51 Minuten), vor Tobias Spindler, der in 5:10 Minuten Siebter wurde. Gemeinsam erreichte das Trio in der Mannschaftswertung der mKU12 einen hervorragenden zweiten Platz.



Nele & Leni



v.l.: Dustin, Tobias, Elias

Fabian Kratofil (M15) belegte über 2200 Meter den dritten Platz (8:18 Minuten), ebenso Alexander Kaiser in der mJU20 über 3200 Meter (12:53 Minuten). Bei den Männern unterstrichen Noah Cais und Simon Pfleger ihre Klasse über die Mittelstrecke (3200 Meter). Obwohl Noah in den Tagen zuvor noch leicht angeschlagen war, sicherte er sich mit 11:09 Minuten den Vizemeistertitel, direkt gefolgt von Simon Pfleger auf Rang drei. Auf der Langstrecke über 6200 Meter (6 Runden) lief Florian Paulin in 24:35 Minuten ins Ziel und holte ebenfalls den Vizemeistertitel.



Noah



Alexander



Fabian



Florian